

14/SW-144/ME von ME



REPUBLIK ÖSTERREICH

BUNDESMINISTERIUM FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

A-1012 Wien, Stubenring 1: Präsidialsekt., Sekt. I, Sekt. II, Sekt. III, Buchhaltung, Tel. (0222) 71100 DW
A-1012 Wien, Stubenring 12: Revision, Sekt. IV, Sekt. V, Abt. III B 7, III B 11, Tel. (0222) 51510 DW

An das
Präsidium des
Nationalrates
Parlament
A-1017 Wien

GESETZENTWURF
30
Datum: 19. MAI 1992
Verteilt 22. Mai 1992

Wien, am 1992 05 13

Telefax EMLF.: 6503

Ihr Zeichen/Ihre Geschäftszahl
Ihre Nachricht vom

Unsere Geschäftszahl

Sachbearbeiter(in)/Klappe

11.100/01-I 1/92

Mag. Raggam/6697

Betreff:

Entwurf eines Kompetenz-
bereinigungsgesetzes 1992

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft übermittelt in der Anlage 25 Ausfertigungen seiner Stellungnahme zum Entwurf eines Bundesgesetzes von Überschneidungen im Wirkungsbereich der Bundesministerien (Kompetenzbereinigungsgesetzes 1992).

Für den Bundesminister:

Dr. Hancvencl

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

Raggam

Bitte führen Sie unsere Geschäftszahl in Ihrer Antwort an!



REPUBLIK ÖSTERREICH

BUNDESMINISTERIUM FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

A-1012 Wien, Stubenring 1: Präsidialsekt., Sekt. I, Sekt. II, Sekt. III, Buchhaltung, Tel. (0222) 71100 DW
 A-1012 Wien, Stubenring 12: Revision, Sekt. IV, Sekt. V, Abt. III B 7, III B 11, Tel. (0222) 51510 DW

An das
 Bundeskanzleramt

Ballhausplatz 2
 A-1014 Wien

Wien, am 1992 05 13

Telefax BMLF.: 6503

Ihr Zeichen/Ihre Geschäftszahl
 Ihre Nachricht vom

Unsere Geschäftszahl

Sachbearbeiter(in)/Klappe

11.100/01-I 1/92

Mag. Raggam/6697

GZ 603.412/1-V/2/92

Betreff:

Entwurf eines Kompetenz-
 bereinigungsgesetzes 1992

Zum Entwurf eines Bundesgesetzes zur Bereinigung von Überschneidungen im Wirkungsbereich der Bundesministerien ist seitens des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft folgendes auszuführen:

Zu Art. 7:

Art. 7 sieht eine Änderung des Chemikaliengesetzes insofern vor, als die Einvernehmenskompetenzen des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft bezüglich Verpackungs-, Kennzeichnungs- und Gebrauchsanweisungsvorschriften von Pflanzenschutzmitteln gestrichen werden sollen.

Der Streichung der genannten Einvernehmenskompetenz wird unter keinen Umständen zugestimmt. Ihrem Entfall fehlt jede sachliche Rechtfertigung, zumal die Vollziehung des Pflanzenschutzmittelgesetzes führend in der Hand des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft liegt und die diesbezüglichen Bestimmungen des Chemikaliengesetzes in einem wesentlichen Zusammenhang mit

Bitte führen Sie unsere Geschäftszahl in Ihrer Antwort an!

- 2 -

dem Pflanzenschutzmittelgesetz stehen. Auch im Pflanzenschutzmittelgesetz sind zahlreiche Einvernehmenskompetenzen der Bundesminister für Umwelt und für Gesundheit vorgesehen, die zumindest in gleichem Ausmaß effizienzhemmend wirken und denen teilweise in bedeutend größerem Ausmaß eine Sachberechtigung abgesprochen werden muß.

Im übrigen entspricht die Regelung des Art. 7 nicht dem Verhandlungsergebnis der Beratungen in der Projektgruppe "Abbau von effizienzhemmenden Überschneidungen". In einem Protokoll über eine Verhandlung zwischen dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft und dem Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie am 4. Juni 1991 wurde dies wohl vom Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie festgehalten, entspricht jedoch nicht den Tatsachen. Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft hat daher mit Schreiben vom 14.06.1991, Zl. 11.100/08-I 1/91, an das Bundeskanzleramt-Verfassungsdienst unter Punkt 2 mitgeteilt, daß es auf das Einvernehmen wegen des Zusammenhanges zwischen Chemikaliengesetz und Pflanzenschutzmittelgesetz nicht verzichten kann.

Zu Art. 4:

Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß derzeit an einer Novellierung des Wasserbautenförderungsgesetzes gearbeitet wird. Eine Abstimmung mit dieser Novelle ist hiebei notwendig.

Zu Art. 12:

In Punkt 2 und 4 scheint ein Redaktionsversehen vorzuliegen. Die Bezeichnung "Bundesminister für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz" ist durch die Bezeichnung "Bundesminister für Umwelt, Jugend und Familie" zu ersetzen.

25 Ausfertigungen der Stellungnahme wurden dem Präsidium des Nationalrates übermittelt.

Für den Bundesminister:

Dr. Hancvencl

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

A handwritten signature in cursive script, appearing to read "Pinner".